

Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen - Kompetenz in der Bildung



Das IQB unterstützt die Länder in der Bundesrepublik Deutschland bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Sicherung von Bildungserträgen im Schulsystem. Eine zentrale Grundlage dieser Arbeiten bilden die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK), die definieren, welche Kompetenzen Schüler*innen bis zu bestimmten Zeitpunkten in ihrer schulischen Laufbahn erwerben sollen. Mit den IQB-Bildungstrends überprüft das Institut regelmäßig, inwieweit diese Kompetenzziele in deutschen Schulen erreicht werden (www.iqb.hu-berlin.de/bt). Das IQB zeichnet sich durch ein dynamisches Team von insgesamt etwa 160 Kolleg*innen (einschließlich studentischer Mitarbeiter*innen) sowie ein interdisziplinäres Netz nationaler und internationaler Kooperationspartner*innen aus.

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Arbeitsbereich „Evaluation der gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder“

Das Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen, Wissenschaftliche Einrichtung der Länder an der Humboldt-Universität zu Berlin e.V., sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) für den Arbeitsbereich „Evaluation der gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder“ mit 75% der durchschnittlichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten, zunächst befristet für voraussichtlich 4 Jahre, gem. § 2 Abs. 1 WissZeitVG, Entgeltgruppe 13 TV-L HU.

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: befristet für voraussichtlich 4 Jahre; Vergütung: E 13, TV-L HU; Kennziffer: WissMA_Abi_2026; Bewerbungsfrist: 16.03.2026

Aufgabenbeschreibung

- die Mitarbeit im Projektteam der jährlichen Evaluation des Einsatzes von Aufgaben der Gemeinsamen Abituraufgabenpools der Länder
- statistische Auswertung von empirischen Daten im Rahmen des Projekts
- Planung, Durchführung und Auswertung von Studien zu verschiedenen Aspekten der Qualität von Abiturprüfungsaufgaben
- wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit zu projektbezogenen Themen
- Promotionsvorhaben im Bereich der empirischen Bildungsforschung, wobei eigene Forschungsideen gegebenenfalls unterstützt und verfolgt werden können

Erwartete Qualifikationen

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis in Psychologie, Erziehungswissenschaft, Bildungswissenschaften, Sozialwissenschaften oder einem verwandten Fach
- Kenntnisse im Bereich der quantitativen Forschungsmethoden und Statistik sowie

Bereitschaft, sich vertieft in diese Bereiche einzuarbeiten

- Erfahrung im Umgang mit Statistikprogrammen (z. B. R, Mplus, SPSS)
- Offenheit gegenüber der Nutzung qualitativer Forschungsmethoden
- sehr gute Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- Fähigkeit zum selbstständigen und sehr sorgfältigen Arbeiten
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen der empirischen Bildungsforschung

Unser Angebot

- ein anregendes, vielfältiges Arbeitsumfeld mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation
- gute Betreuung und Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung Ihrer eigenen Forschungsideen
- vielfältigen wissenschaftlichen Austausch, u. a. im Rahmen des institutseigenen Forschungskolloquiums und über Vernetzungen des IQB im Bereich der empirischen Bildungsforschung (z. B. LERN-Verbund, ZIB), sowie Weiterbildungsmöglichkeiten u. a. im Rahmen der Frühjahrs- und Herbstakademien des Forschungsdatenzentrums am IQB
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten (Homeoffice) an einzelnen Wochentagen unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse (Dienstort ist Berlin)
- eine attraktive Bezahlung u. a. mit einer Jahressonderzahlung, die sich für Tarifbeschäftigte nach dem TV-L richtet
- eine zusätzliche Altersversorgung über VBL für Tarifbeschäftigte
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- einen sehr gut erreichbaren und attraktiven Arbeitsplatz in Berlin-Mitte
- die Möglichkeit, persönliche Kompetenzen weiterzuentwickeln

Bewerbung

Ansprechperson

Ansprechpartner für Rückfragen ist Herr Dr. Marco Schickel (Tel.: 030 2093-46981,

E-Mail: marco.schickel@iqb.hu-berlin.de)

Bewerbungen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer WissMA_Abi_2026 elektronisch als PDF an

iqb-stellenausschreibung@hu-berlin.de

oder per Post an

Institut zur Qualitätsentwicklung

im Bildungswesen an der

Humboldt-Universität zu Berlin

Personalabteilung

Unter den Linden 6

10099 Berlin

Die Bewerbungsfrist endet am 16.03.2026

Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des IQB keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Alle Bewerbungen werden unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, von Geschlecht, Hautfarbe, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Orientierung nur auf die fachliche Qualifikation hin ausgewertet. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, bitten wir, mit der Bewerbung ausschließlich Kopien vorzulegen.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/201928/TUBS/>

Angebot sichtbar bis 16.03.2026

